

Im Dienste von textilen Sonderanfertigungen

Die Bühler Textile Lösungen AG steht für hochwertige Polster und Blachen bei Autos und Booten. Aber nicht nur. Längst erledigt das Unternehmen mit seinen 12 Mitarbeitenden mehr als reine Näh- und Sattlerarbeiten. Die Unternehmensvision macht denn auch deutlich, was die Firma alles bietet: «Textile Lösungen für Fahrzeuge, Boote, Architektur und Industrie».

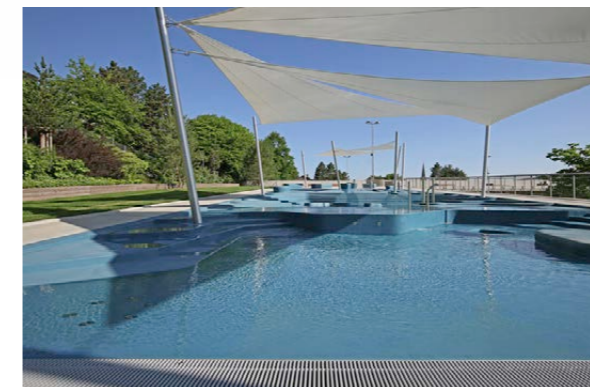


Caroline Schüpbach-Brönnimann | los, zvg

Die Diversifizierung wurde 2005 eingeleitet, als die damalige Autosattlerei Bühler von Franz an seinen Sohn Erich übergang. Im Sommer 2021 hat dessen Sohn Dario die Lehre zum Leder- und Textilfachmann abgeschlossen. «Momentan arbeitet er bei uns», so Vater Erich, «ob er weitere Betriebe kennenlernen oder gar einmal die Firma übernehmen möchte, steht noch in den Sternen.» Wichtig ist Erich Bühler, dass es gut funktioniert mit den drei Generationen Bühler sowie mit seiner Ehefrau Marianne, der Administrations- und HR-Verantwortlichen. «Nur manchmal müssen wir beim Abendessen (halt nun, fertig vom Geschäft

gesprachen) sagen», schmunzelt Erich Bühler zur aktuellen Familien-Firmen-Konstellation.

Es ist viel los in der grosszügigen Werkhalle. Soeben wurde eine von insgesamt sieben Kutschen vom Zeughaus des Kantons Bern angeliefert. Deren Verdecke sind zu renovieren beziehungsweise zu ersetzen. Und auch die einen oder andern Polster müssen aufgefrischt werden. Erich Bühler freut sich bereits, wenn die Kutschen bei kommenden Diplomateneinfängen wieder in altem Glanz erstrahlen, nicht zuletzt dank der präzisen und kompetenten Arbeit der Bühler-Crew.



und die vielseitigen Materialkenntnisse einbringen. Doch jede Lösung ist immer auch eine Teamarbeit. Sei es im Betrieb, wo ein Fachmann Leder und Textil, eine Innendekorateurin sowie ein Sattler zusammenarbeiten. Oder, wie im Falle der insgesamt rund 200 Quadratmeter grossen Sonnensegel für das Freibad Heuried in der Stadt Zürich, wo mit Architekten und Landschaftsgärtnern die beste Lösung gefunden werden muss.

Schätzungsweise 300 Kilometer Faden verarbeitet das Bühler-Team jährlich. Darunter auch so speziellen wie denjenigen, welcher für die Naht von Seitenairbags in Autositzen verwendet werden muss. Die Firma Bühler ist seit kurzem zertifizierter Betrieb für diese Seitenairbag-Nähte. Dabei sind Fadenqualität sowie Reissfestigkeit, Spannung und Stichlänge bei der Verarbeitung ganz genau vorgegeben. Das Anbringen einer so genannten SAB-Naht muss zudem exakt dokumentiert werden: Welcher Mitarbeiter hat wann daran gearbeitet. Auch ein entsprechendes Arbeitsmuster muss abgeheftet werden.

Täglich dreht sich an den zwei Standorten in Thun alles um Textilien, wozu auch Leder gezählt wird. Dessen Verarbeitung ist allerdings rückläufig. «Leder ist ein Naturprodukt und hat auch Fehler, doch heute akzeptieren die Kunden keine Fehler mehr», begründet Erich Bühler. Auch die Frage nach veganen Materialien wird in der Firma diskutiert. Und so werden denn nebst dem edlen Alcantara aktuell vornehmlich Kunststoffe verarbeitet. Doch auch PVC ist längst nicht mehr unbestritten. Noch fehlt eine Alternative auf dem Markt, die ebenso dauerhaft, wasserdicht, UV-beständig, reissfest und gut verarbeitbar ist.

Und wenn er nicht gerade am TÜfteln für eine Speziallösung ist, verbringt Erich Bühler auch gerne Zeit auf dem Wasser. So zum nächsten Mal in den kommenden Herbstferien auf einer 50-Fuss-Yacht rund Rhodos.

Am liebsten Individuelles

Die Firma ist eine ideale Adresse für individuelle Lösungen und Einzelanfertigungen. Sei es für sogenannt Textiles Bauen wie Sonnensegel, Fassadenverkleidungen, Pavillon-Dächer und Schutznetze. Oder für Bootsblachen, akkurat gesteppte Oldtimer-Sitze und eingenähte Heckscheiben bei Cabrio-Verdeckten. «Ich mache alles gerne, ausser Serienarbeiten. Besonders gefällt es mir, zusammen mit den Kunden an der bestmöglichen Lösung zu tüfteln». Dabei kann Erich Bühler seine langjährige Erfahrung, sein gutes Vorstellungsvermögen

www.buehler-thun.ch